

Die Pädagogische Hochschule Graubünden PHGR

Geschichte

Die PHGR entstand 2003 aus dem Zusammenschluss des Bündner Lehrerseminars, den Seminarabteilungen der Bündner Frauenschule und des Seminars der EMS Schiers. 2006 wurden erstmals Diplome abgegeben, 2007 wurde die Schweizerische Anerkennung ausgesprochen, 2010 ein Anbau mit Hörsälen und Mediothek bezogen.

Hauptaufgaben

- Ausbildung zur Kindergarten- und Primarlehrperson (Fächergruppen-Lehrperson mit breitem Spektrum)
- Dauer: 6 Semester / Bachelor-Abschluss
- Weiterbildungen für die gesamte Volksschule
- Forschung und Entwicklung / Dienstleistungen
- Nachqualifikationen im Auftrag des Kantons z.B. Schulische Heilpädagogik

Besonderheiten

- Einzige dreisprachige PH in der Schweiz. Ausbildungen in Deutsch, Rätoromanisch und Italienisch. Zweisprachige Diplome D/It und D/Rom
- Grosses Gewicht auf Berufspraktische Ausbildung.
- Musisch-kreative Fächer nehmen breiten Raum ein
- Vielfältige Sprachkombinationen

Zahlen Studienjahr 2011/12

- Gesamthaft 316 Studierende, 255 Frauen, 61 Männer
- 59 Kindergarten, 257 Primarschule
- Erstsprache: 215 Deutsch, 52 Romanisch, 49 Italienisch
- Herkunftskanton: 222 GR, 31 TI, 32 SG, 19 GL, 2 FL, 5 SZ, 1 AG, 1 FR, 1 ZH, 1 D, 1 A
- Administrative & wissenschaftliche Mitarbeitende: 22
- Mitarbeitende in der Lehre: 92

Rechtsform und Hochschulrat

- Die PHGR ist eine selbständige Anstalt öffentlichen Rechts. Sie arbeitet auf der Basis eines Leistungsauftrags des Kantons.
- Der Hochschulrat setzt sich zusammen aus: Robert Ambühl, Präsident / Livio Zanolari, Vizepräsident / Vitus Dermont / Prof. Walter Hohl / Ladina Maissen / Dr. Hans Peter Märchy / Jacqueline Stgier

Organisation und Schulleitung

- Die PHGR ist in 4 Abteilungen gegliedert: Grundausbildung / Berufspraktische Ausbildung / Weiterbildung / Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen
- Die Schulleitung setzt sich zusammen aus: Johannes Flury, Rektor / Gian-Paolo Curcio, Prorektor / Leci Flepp / Chantal Marti / Luzius Meyer / Marianne Wittwer

Kooperationen

- Zur Zeit bestehen Kooperationen mit Schweizer PH / Theologische Hochschule Chur / Freie Universität Bozen / Institut für Mehrsprachigkeit Fribourg Forschungsprojekte werden darüber hinaus mit PH Vorarlberg / PHSG / PSHS / ETHZ / etc. durchgeführt
- Buchhaltung, Personalwesen und Informatik betreut die HTW Chur